

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2023

Sophienklinik GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.12 am 12.11.2024 um 13:02 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	9
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	11
A-11.2 Pflegepersonal	11
A-11.3.1 Ausgewähltes therapeutisches Personal	13
A-11.3.2 Genesungsbegleitung	13
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	13
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	15
A-12.1 Qualitätsmanagement	15
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	15
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	17
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	19
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	20
A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	22
A-13 Besondere apparative Ausstattung	22
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	22
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	22
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	23
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	24
B-[1].1 Innere Medizin	24
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	24
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	25
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	25
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	26
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	26

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	27
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	27
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	27
B-[1].11 Personelle Ausstattung	28
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	28
B-11.2 Pflegepersonal	28
B-[2].1 Allgemeine Chirurgie	30
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	30
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	32
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	33
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	34
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	35
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	35
B-[2].11 Personelle Ausstattung	36
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	36
B-11.2 Pflegepersonal	36
B-[3].1 Urologie	38
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	38
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	39
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	39
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	39
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	39
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	40
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	40
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	40
B-[3].11 Personelle Ausstattung	41
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	41
B-11.2 Pflegepersonal	41
B-[4].1 Orthopädie	43
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	43
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	44
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	46
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	49
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	49
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	49
B-[4].11 Personelle Ausstattung	50

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	50
B-11.2 Pflegepersonal	50
B-[5].1 Frauenheilkunde	52
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	52
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	53
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	53
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	53
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	53
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	53
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	53
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	53
B-[5].11 Personelle Ausstattung	54
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	54
B-11.2 Pflegepersonal	54
B-[6].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	56
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	56
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	57
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	57
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	57
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	58
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	60
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	60
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	60
B-[6].11 Personelle Ausstattung	61
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	61
B-11.2 Pflegepersonal	61
B-[7].1 Augenheilkunde	63
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	63
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	64
B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	64
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	64
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	64
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	65
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	65
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	65
B-[7].11 Personelle Ausstattung	66
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	66
B-11.2 Pflegepersonal	66
B-[8].1 Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	68
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	68

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	69
B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	69
B-[8].6 Diagnosen nach ICD	69
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	69
B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	70
B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	70
B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	70
B-[8].11 Personelle Ausstattung	71
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	71
B-11.2 Pflegepersonal	71
Teil C - Qualitätssicherung	73
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	73
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	73
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	73
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	73
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	73
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	73
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	73
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	74
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	74
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	75

Einleitung

Einleitungstext

Die Sophienklinik GmbH, gegründet 1951, ist eine der größten und renommiertesten Belegarztkliniken Deutschlands, die als reine Belegklinik seit September 2017 am neuen Standort am Bischofsholer Damm in Hannover geführt wird. In unserem modernen Neubau bieten wir eine bestmögliche, hochqualifizierte Versorgung. Die enge Verzahnung von ambulanter und stationärer Behandlung ist der Vorteil aller Patientinnen und Patienten der Sophienklinik, die bis heute dem ursprünglichen Konzept „Versorgung aus einer Hand“ treu geblieben ist - zusammen mit der medizinischen Kompetenz unserer Belegärztinnen und Belegärzte aus mehr als 50 Praxen und insgesamt acht verschiedenen Fachbereichen.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Katrin Domeyer
Position	Ltg. Qualitäts- und Hygienemanagement
Telefon	0511 / 3667 - 570
Fax	0511 / 3667 - 579
E-Mail	katrin.domeyer@sophienklinik.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Manuel Demes
Position	Kfm. Geschäftsführung
Telefon.	0511 / 3667 - 0
Fax	0511 / 3667 - 509
E-Mail	info@sophienklinik.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.sophienklinik.de/
------------------	-------------------------------------------------------------------------

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Sophienklinik GmbH
Institutionskennzeichen	260320450
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	772573000
alte Standortnummer	00
Hausanschrift	Bischofsholer Damm 160 30173 Hannover
Postanschrift	Bischofsholer Damm 160 30173 Hannover
Telefon	0511 / 3667 - 0
E-Mail	info@sophienklinik.de
Internet	http://www.sophienklinik.de/

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Stephan J. Molitor	Ärztl. Geschäftsführung	0511 / 3667 - 0	0511 / 3667 - 509	info@sophienklinik.de
Carlo Brauer	Ärztl. Geschäftsführung	0511 / 3667 - 0	0511 / 3667 - 509	info@sophienklinik.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Simone Jürgens	Leitung Pflegemanagement	0511 / 3667 - 571	0511 / 3667 - 509	simone.juergens@sophienklinik.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Eva Lindemann	Verwaltungsleitung	0511 / 3667 - 510	0511 / 3667 - 509	eva.lindemann@sophienklinik.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Sophienklinik GmbH
Art	privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---------------------------------------------------------	-----------------

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	Belegärztliche Leistung
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Belegärztliche Leistung
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Externe Kooperation
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Externe Kooperation
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Belegärztliche Leistung
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Belegärztliche Leistung
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	Konsiliarleistung
MP37	Schmerztherapie/-management	zertifizierte Akutschmerztherapie
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Konsiliarleistung
MP45	Stomatherapie/-beratung	Belegärztliche Leistung
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	Belegärztliche Leistung
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Externe Dienstleistung
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP54	Asthmaschulung	Belegärztliche Leistung
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Belegärztliche Leistung
MP63	Sozialdienst	Externe Kooperation
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Externe Kooperation

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Sabine Dollinger
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegefachkraft
Telefon	0511 / 3667 - 0
Fax	0511 / 3667 - 509
E-Mail	info@sophienklinik.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienste	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen	
BF36	Ausstattung der Wartebereiche vor Behandlungsräumen mit einer visuellen Anzeige eines zur Behandlung aufgerufenen Patienten	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF40	Barrierefreie Eigenpräsentation/Informationsdarbietung auf der Krankenhaushomepage	
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL02	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	
HB15	Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA)	
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	117
-------------------	-----

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	7311
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	0
Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB)	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	7,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,72
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	7,72

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	70
-----------------	----

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	7,72
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,72
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	7,72

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	50,53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	50,53
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	50,53

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	9,27
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,27
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	9,27

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	14,81
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,81
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	14,81

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	7,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,51
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	7,51

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

A-11.3.1 Ausgewähltes therapeutisches Personal
A-11.3.2 Genesungsbegleitung
Genesungsbegleiterinnen und Genesungsbegleiter

Anzahl Personen

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Orthopädiemechanikerin und Bandagistin und Orthopädiemechaniker und Bandagist/Orthopädieschuhmacherin und Orthopädieschuhmacher (SP18)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)
Anzahl Vollkräfte	7,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,88
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	7,88
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Podologin und Podologe (Fußpflegerin und Fußpfleger) (SP22)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)
Anzahl Vollkräfte	1,63
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,63
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,63
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Entspannungspädagogin und Entspannungspädagoge/ Entspannungstherapeutin und Entspannungstherapeut/Entspannungstrainerin und Entspannungstrainer (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrerin und Heileurhythmielehrer/Feldenkraislehrerin und Feldenkraislehrer (SP36)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Katrin Domeyer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ltg. Qualitäts- / Hygienemanagement (QMB)
Telefon	0511 3667 570
Fax	0511 3667 509
E-Mail	katrin.domeyer@sophienklinik.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	QM-Team: QMB, Verwaltungsleitung, Leitung Pflegemanagement, OP Leitung
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Katrin Domeyer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ltg. Qualitäts- / Hygienemanagement (QMB)
Telefon	0511 3667 570
Fax	0511 3667 509
E-Mail	katrin.domeyer@sophienklinik.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	QMB, Verwaltungsleitung, Leitung Pflegemanagement und CIRS-Mentoren aus jeder Abteilung
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM Handbuch 2023-12-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	QM Handbuch 2023-12-01
RM05	Schmerzmanagement	QM Handbuch 2023-12-01
RM06	Sturzprophylaxe	QM-Handbuch 2023-12-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	QM-Handbuch 2023-12-01

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	QM-Handbuch 2023-12-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	QM-Handbuch 2023-12-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	QM Handbuch 2023-12-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	QM Handbuch 2023-12-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	QM-Handbuch 2023-12-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	QM Handbuch 2023-12-01
RM18	Entlassungsmanagement	QM Handbuch 2023-12-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Stellen der Medikamente unter Vier-Augenprinzip, Einsatz OP-Sicherheits-Checkliste, sichere Patientenidentifikation, Sturzprävention mit Sturz-Assesment bei Risikopatienten, Systematisches Dekubitus- und Wundmanagement, Hygiene: MRSA/MRGN -Screening von Risikopatienten, Teilnahme an Aktion Saubere Hände, Teilnahme am NRZ-KISS

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF00	Sonstiges hausintern
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer)

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Ärztl. Geschäftsführer
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	
Hygienefachkräfte (HFK)	1	
Hygienebeauftragte in der Pflege	14	
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission		halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Carlo Brauer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztl. Geschäftsführer/Krankenhaushygieniker
Telefon	0511 3667 0
Fax	0511 3667 509
E-Mail	info@sophienklinik.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja

Standard Liegedauer ZVK

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
--------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	65 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	Nein
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRSA PLUS Netzwerk Region Hannover	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Silber	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	jährlich	
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	halbjährlich	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Über den sog. Meinungsbogen besteht für jeden Patient die Möglichkeit, Lob und Kritik zu äußern. Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	Entfällt - die Sophienklinik ist eine reine Belegklinik

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Katrin Domeyer	Ltg. Qualitäts-/Hygienemanagement (QMB)	0511 3667 570	0511 3667 579	info@sophienklinik.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Timo Geisler	Ehrenamtlicher und unabhängiger Patientenfürsprecher	0511 3667 0	0511 3667 409	info@sophienklinik.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	ja – Arzneimittelkommission
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name	Dr. med. Stephan J. Molitor
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztl. Geschäftsführung
Telefon	0511 3667 0
Fax	0511 3667 509
E-Mail	info@sophienklinik.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	1
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	1
Kommentar/ Erläuterung	Externe Kooperation

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	QM Handbuch 2023-12-01	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	QM Handbuch 2023-12-01	
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	QM Handbuch; Antibiotikaleitfaden 2023-12-01	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungsüber-greifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionen
Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und
Gewalt als Teil des einrichtungsinternen
Qualitätsmanagements vorgesehen? ja

Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt? Nein

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG) (X)		Ja	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet.

Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe	

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde. nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 3 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden. nein

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Innere Medizin

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Belegabteilung

Belegärztin/Belegarzt

Name	Dr. med. Stephan J. Molitor
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Allgemeinmedizin, Allergologie, Betriebsmedizin, Umweltmedizin, fachärztlich internistische Versorgung
Telefon	0511 / 3667 - 0
Fax	0511 / 3667 - 509
E-Mail	info@sophienklinik.de
Strasse / Hausnummer	Bischofsholer Damm 160
PLZ / Ort	30173 Hannover
URL	

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	Die Sophienklinik ist eine reine Belegklinik

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC71	Notfallmedizin	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI00	Allergietestungen	im eigenen Allergielabor: Hauttestungen, Laboruntersuchungen Provokationstestungen: nasal, bronchial, oral
VI00	Labordiagnostik, EKG, Belastungs-EKG	mit Beurteilungsmöglichkeiten aller Stoffwechseleleistungen
VI00	Ultraschall-/Röntgenuntersuchungen der inneren Organe	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm- Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI26	Naturheilkunde	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Externe Kooperation 24/7
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Externe Kooperation 24/7

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl 327

Teilstationäre Fallzahl 0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K57	68	Divertikelkrankheit des Darmes
Z12	50	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen
D12	41	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
Z51	21	Sonstige medizinische Behandlung
K63	17	Sonstige Krankheiten des Darmes
K29	16	Gastritis und Duodenitis
T88	16	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
K59	14	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K62	13	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
A09	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K21	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K92	5	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
R10	5	Bauch- und Beckenschmerzen
K51	4	Colitis ulcerosa
K52	4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K64	4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
J45	< 4	Asthma bronchiale
R63	< 4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
Z08	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D64	< 4	Sonstige Anämien
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I50	< 4	Herzinsuffizienz
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R85	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle
Z01	< 4	Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose
Z53	< 4	Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	232	Diagnostische Koloskopie
1-444	134	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	117	Pflegebedürftigkeit
1-632	83	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	81	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-452	59	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-469	33	Andere Operationen am Darm
8-030	18	Spezifische allergologische Immuntherapie
8-121	10	Darmspülung
8-930	10	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-100	7	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
8-191	7	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-137	6	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
1-652	5	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
8-910	5	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-700	< 4	Spezifische allergologische Provokationstestung
8-561	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	4
Fälle je VK/Person	81,75000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und Angiologie	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF03	Allergologie	
ZF05	Betriebsmedizin	
ZF07	Diabetologie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF44	Sportmedizin	
ZF52	Ernährungsmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	3,53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,53
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,53
Fälle je VK/Person	92,63456

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	327,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00

Fälle je VK/Person 327,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].1 Allgemeine Chirurgie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Belegabteilung

Belegärztin/Belegarzt

Name	Dr. med. Raymond Young
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Unfallchirurgie und Sportmedizin, Facharzt für Orthopädie
Telefon	0511 / 3667 - 0
Fax	0511 / 3667 - 509
E-Mail	info@sophienklinik.de
Strasse / Hausnummer	Bischofsholer Damm 160
PLZ / Ort	30173 Hannover
URL	

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	Die Sophienklinik ist eine reine Belegklinik

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VC00	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VC00	Plastische Chirurgie	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VI40	Schmerztherapie	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Externe Kooperation 24/7
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Externe Kooperation 24/7

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	949
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K61	200	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K60	190	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
S83	132	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
K40	62	Hernia inguinalis
K62	56	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
M17	48	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
L05	41	Pilonidalzyste
D12	35	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
L73	24	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
M23	19	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
K64	16	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
I83	12	Varizen der unteren Extremitäten
C21	11	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
K43	9	Hernia ventralis
M94	7	Sonstige Knorpelkrankheiten
K63	6	Sonstige Krankheiten des Darmes
M16	6	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
C20	5	Bösartige Neubildung des Rektums
K42	4	Hernia umbilicalis
K57	4	Divertikelkrankheit des Darmes
M75	4	Schulterläsionen
S82	4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T84	4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
Z12	4	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf Neubildungen
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
I70	< 4	Atherosklerose
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D23	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M72	< 4	Fibromatosen
N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N48	< 4	Sonstige Krankheiten des Penis
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
S56	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-491	442	Operative Behandlung von Analfisteln
5-490	198	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
8-915	179	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	169	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-812	139	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-869	136	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-813	114	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-931	109	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-492	102	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-486	74	Rekonstruktion des Rektums
5-452	67	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-932	67	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-469	64	Andere Operationen am Darm
5-983	64	Reoperation
5-530	63	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-493	62	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8-930	60	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-895	51	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-650	49	Diagnostische Koloskopie
5-822	47	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-897	41	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
9-984	35	Pflegebedürftigkeit
5-482	25	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-811	25	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-985	25	Lasertechnik
5-810	20	Arthroskopische Gelenkoperation
5-850	20	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-815	18	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-385	16	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-819	13	Andere arthroskopische Operationen
5-829	13	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-535	11	Verschluss einer Hernia epigastrica
1-653	10	Diagnostische Proktoskopie
5-787	10	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-496	8	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates
8-137	8	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-820	7	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-855	7	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide
5-534	6	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-132	6	Manipulationen an der Harnblase

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-444	5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-823	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-784	4	Knochentransplantation und -transposition
5-786	4	Osteosyntheseverfahren
5-814	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-839	4	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-852	4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-785	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-100	< 4	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-484	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-641	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis
5-706	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-824	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-832	< 4	Exzision von (erkranktem) Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-835	< 4	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-121	< 4	Darmspülung
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-210	< 4	Brisement force
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

 Ja Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	12
Fälle je VK/Person	79,08333

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie (MWBO 2003)	
AQ13	Viszeralchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF12	Handchirurgie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie (MWBO 2003)	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF34	Proktologie	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF44	Sportmedizin	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	
ZF71	Manuelle Medizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	11,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	11,00
Fälle je VK/Person	86,27272

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	2,27
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,27
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,27
Fälle je VK/Person	418,06167

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	3,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,00

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,00
Fälle je VK/Person	316,33333

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	949,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].1 Urologie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Urologie
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art der Abteilung	Belegabteilung

Belegärztin/Belegarzt

Name	Dr. med. Alireza A. Dehkordy
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Urologie
Telefon	0511 / 3667 - 0
Fax	0511 / 3667 - 509
E-Mail	info@sophienklinik.de
Strasse / Hausnummer	Bischofsholer Damm 160
PLZ / Ort	30173 Hannover
URL	

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	Die Sophienklinik ist eine reine Belegklinik

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Externe Kooperation 24/7
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Externe Kooperation 24/7
VU00	ESWL	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	253
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N20	240	Nieren- und Ureterstein
N43	6	Hydrozele und Spermatozele
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D30	< 4	Gutartige Neubildung der Harnorgane
N30	< 4	Zystitis
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-110	240	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
8-910	99	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-915	38	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
9-984	16	Pflegebedürftigkeit
8-137	8	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-573	6	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
8-132	6	Manipulationen an der Harnblase
5-611	4	Operation einer Hydrocele testis
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-621	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	3
Fälle je VK/Person	84,33333

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF04	Andrologie	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden – (MWBO 2003)	
ZF68	Spezielle Kinder- und Jugend-Urologie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	3,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,00
Fälle je VK/Person	84,33333

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	2,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,00
Fälle je VK/Person	126,50000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	253,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[4].1 Orthopädie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art der Abteilung	Belegabteilung

Belegärztin/Belegarzt

Name	Dr. med. Ryszard van Rhee
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie
Telefon	0511 / 3667 - 0
Fax	0511 / 3667 - 509
E-Mail	info@sophienklinik.de
Strasse / Hausnummer	Bischofsholer Damm 160
PLZ / Ort	30173 Hannover
URL	

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	Die Sophienklinik ist eine reine Belegklinik

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VO00	Akupunktur	
VO00	BG-Heilverfahren (Arbeitsunfälle)	Belegärztliche Leistung
VO00	Carpaltunneloperationen	
VO00	Chirotherapie	
VO00	Knochendichtemessung	
VO00	Magnetfeldtherapie	
VO00	Neuraltherapie	
VO00	Orthopädie-Technik	
VO00	Physikalische Therapie	
VO00	Rheumatologische und orthopädische Untersuchungen	
VO00	Ultraschalldiagnostik	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Externe Kooperation 24/7
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Externe Kooperation 24/7
VU18	Schmerztherapie	

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3896
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M54	1143	Rückenschmerzen
M75	610	Schulterläsionen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M17	400	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M23	336	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M16	272	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M20	251	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S83	216	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M19	60	Sonstige Arthrose
T84	56	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S52	55	Fraktur des Unterarmes
M67	52	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
S82	43	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M18	41	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M77	33	Sonstige Enthesopathien
M94	31	Sonstige Knorpelkrankheiten
M24	30	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M25	29	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S42	23	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S86	17	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S62	14	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M70	11	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M93	10	Sonstige Osteochondropathien
S72	10	Fraktur des Femurs
M87	9	Knochennekrose
S43	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
T81	9	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M22	8	Krankheiten der Patella
M65	8	Synovitis und Tenosynovitis
S92	8	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
D17	7	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
G56	6	Mononeuropathien der oberen Extremität
M84	6	Veränderungen der Knochenkontinuität
D16	5	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
M06	5	Sonstige chronische Polyarthritiden
M72	5	Fibromatosen
S76	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S53	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
Q65	< 4	Angeborene Deformitäten der Hüfte
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M92	< 4	Sonstige juvenile Osteochondrosen
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L84	< 4	Hühneraugen und Horn- (Haut-) Schwielen
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M61	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
S96	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-915	1433	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	1410	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-914	1235	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-814	1133	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-910	945	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-561	923	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-812	771	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-930	764	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-650	763	Elektrotherapie
5-788	749	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-869	622	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-811	546	Arthroskopische Operation an der Synovialis
9-984	535	Pflegebedürftigkeit
5-822	434	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-931	425	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-810	382	Arthroskopische Gelenkoperation
8-917	287	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-83a	284	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-786	280	Osteosyntheseverfahren
5-820	280	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-813	231	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
8-918	179	Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie
5-782	147	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	118	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-800	91	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-819	84	Andere arthroskopische Operationen
5-824	82	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
8-137	71	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
5-829	66	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-794	62	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-859	62	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-808	58	Offen chirurgische Arthrodese
8-210	54	Brisement force
3-203	53	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-855	41	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenansätze
3-802	40	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-793	37	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-800	31	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-191	29	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-821	26	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-983	25	Reoperation
5-801	23	Offen chirurgische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-86a	22	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
5-854	20	Rekonstruktion von Sehnen
5-816	19	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare
5-847	18	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-823	17	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-795	16	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-781	15	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-894	15	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	15	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-056	14	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-804	13	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-826	13	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-850	13	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-020	13	Therapeutische Injektion
8-132	12	Manipulationen an der Harnblase
5-815	11	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-852	9	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-895	9	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-831	9	Legen und Wechsel eines Katheters in periphere und zentralvenöse Gefäße
5-805	8	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-842	8	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-784	7	Knochentransplantation und -transposition
5-825	7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-841	7	Operationen an Bändern der Hand
5-790	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-796	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-844	6	Operation an Gelenken der Hand
5-892	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-807	5	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-853	5	Rekonstruktion von Muskeln

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-856	5	Rekonstruktion von Faszien
8-158	5	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-931	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-783	4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand
5-845	4	Synovialektomie an der Hand
8-201	4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-802	< 4	Offen chirurgische Refixation (Reinsertion) und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-385	< 4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-808	< 4	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-785	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-78a	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese
5-792	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-797	< 4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-803	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-936	< 4	Verwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-853	< 4	Hämofiltration

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	26
Fälle je VK/Person	149,84615

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF02	Akupunktur	
ZF19	Kinder-Orthopädie (MWBO 2003)	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie (MWBO 2003)	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	
ZF52	Ernährungsmedizin	
ZF71	Manuelle Medizin	
ZF72	Physikalische Therapie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	11,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	11,00
Fälle je VK/Person	354,18181

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	3,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,00
Fälle je VK/Person	1298,66666

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	3,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,00

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,00
Fälle je VK/Person	1298,66666

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	3896,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].1 Frauenheilkunde

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Frauenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art der Abteilung	Belegabteilung

Belegärztin/Belegarzt

Name	Irina Zaroban
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Telefon	0511 / 3667 - 0
Fax	0511 / 3667 - 509
E-Mail	info@sophienklinik.de
Strasse / Hausnummer	Bischofsholer Damm 160
PLZ / Ort	30173 Hannover
URL	

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	Die Sophienklinik ist eine reine Belegklinik

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Externe Kooperation 24/7
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Externe Kooperation 24/7

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N85	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	1
Fälle je VK/Person	1,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	1,00000

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	1,81
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,81
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,81
Fälle je VK/Person	0,55248

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,51
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,51
Fälle je VK/Person	1,96078

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[6].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art der Abteilung	Belegabteilung

Belegärztin/Belegarzt

Name	PD Dr. med. Thomas Koch
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Telefon	0511 / 3667 - 0
Fax	0511 / 3667 - 509
E-Mail	info@sophienklinik.de
Strasse / Hausnummer	Bischofsholer Damm 160
PLZ / Ort	10173 Hannover
URL	

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	Die Sophienklinik ist reine Belegklinik

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Externe Kooperation 24/7
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Externe Kooperation 24/7

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1737
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J34	826	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J32	477	Chronische Sinusitis
J35	240	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
D14	32	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
D10	18	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
M95	15	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
J38	14	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
C44	13	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C32	10	Bösartige Neubildung des Larynx
D11	9	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
H66	7	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
K11	6	Krankheiten der Speicheldrüsen
H04	5	Affektionen des Tränenapparates
H72	5	Trommelfellperforation
H80	5	Otosklerose
J37	5	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
D23	4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
G47	< 4	Schlafstörungen
H71	< 4	Cholesteatom des Mittelohres
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
H60	< 4	Otitis externa
H61	< 4	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
I88	< 4	Unspezifische Lymphadenitis
J33	< 4	Nasenpolyp
J36	< 4	Peritonsillarabszess
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
C81	< 4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C82	< 4	Folikuläres Lymphom
D31	< 4	Gutartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
H73	< 4	Sonstige Krankheiten des Trommelfells
J01	< 4	Akute Sinusitis
J39	< 4	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
K14	< 4	Krankheiten der Zunge
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
L72	< 4	Folikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
Q18	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
Q67	< 4	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-215	2490	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
8-500	1284	Tamponade einer Nasenblutung
8-506	1279	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
5-214	1183	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-224	437	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-281	207	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
8-930	160	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-984	142	Mikrochirurgische Technik
5-983	109	Reoperation
5-294	73	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-300	73	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-985	72	Lasertechnik
5-222	69	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
1-611	57	Diagnostische Pharyngoskopie
5-221	55	Operationen an der Kieferhöhle
5-282	54	Tonsillektomie mit Adenotomie
1-610	50	Diagnostische Laryngoskopie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-630	37	Diagnostische Ösophagoskopie
5-988	35	Anwendung eines Navigationssystems
9-984	31	Pflegebedürftigkeit
5-292	30	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx
5-218	20	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-289	19	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-285	17	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-210	16	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-262	14	Resektion einer Speicheldrüse
5-195	11	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
5-181	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-212	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-272	10	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens
5-895	10	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-275	9	Palatoplastik
5-200	8	Parazentese [Myringotomie]
5-194	7	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-217	7	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
5-087	6	Dakryozystorhinostomie
5-284	6	Exzision und Destruktion einer Zungengrundtonsille
5-211	5	Inzision der Nase
5-250	5	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
5-401	5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-903	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-197	4	Stapesplastik
8-137	4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
5-185	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
5-209	< 4	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr
5-271	< 4	Inzision des harten und weichen Gaumens
5-403	< 4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-021	< 4	Rekonstruktion der Hirnhäute
5-182	< 4	Resektion der Ohrmuschel
5-184	< 4	Plastische Korrektur abstehender Ohren
5-302	< 4	Andere partielle Laryngektomie
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
5-065	< 4	Exzision des Ductus thyreoglossus
5-183	< 4	Wundversorgung am äußeren Ohr
5-186	< 4	Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel
5-202	< 4	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-204	< 4	Rekonstruktion des Mittelohres
5-213	< 4	Resektion der Nase
5-219	< 4	Andere Operationen an der Nase
5-261	< 4	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-263	< 4	Rekonstruktion einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-291	< 4	Operationen an Kiemengangresten
5-295	< 4	Partielle Resektion des Pharynx [Pharynxteilresektion]
5-316	< 4	Rekonstruktion der Trachea
5-319	< 4	Andere Operationen an Larynx und Trachea
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	14
Fälle je VK/Person	124,07142

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ18	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF03	Allergologie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie (MWBO 2003)	
ZF33	Plastische Operationen (MWBO 2003)	
ZF39	Schlafmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	10,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	10,00
Fälle je VK/Person	173,70000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	1737,00000

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	2,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,00
Fälle je VK/Person	868,50000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,00
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	1737,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[7].1 Augenheilkunde

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Augenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2700
Art der Abteilung	Belegabteilung

Belegärztin/Belegarzt

Name	Christian Kleczka
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Augenheilkunde
Telefon	0511 / 3667 - 0
Fax	0511 / 3667 - 509
E-Mail	info@sophienklinik.de
Strasse / Hausnummer	Bischofsholer Damm 160
PLZ / Ort	30173 Hannover
URL	

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	Die Sophienklinik ist eine reine Belegklinik

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA13	Anpassung von Sehhilfen	

B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	50
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
H35	24	Sonstige Affektionen der Netzhaut
H40	10	Glaukom
H25	6	Cataracta senilis
H26	5	Sonstige Kataraktformen
H27	< 4	Sonstige Affektionen der Linse
H43	< 4	Affektionen des Glaskörpers
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
H33	< 4	Netzhautablösung und Netzhauttriss

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-158	49	Pars-plana-Vitrektomie
5-144	9	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
9-984	9	Pflegebedürftigkeit
5-134	7	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen
5-132	4	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare
5-154	< 4	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
5-156	< 4	Andere Operationen an der Retina
5-142	< 4	Kapsulotomie der Linse
5-145	< 4	Andere Linsenextraktionen
5-155	< 4	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
5-133	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	4
Fälle je VK/Person	12,50000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ04	Augenheilkunde	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	2,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,00
Fälle je VK/Person	25,00000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	50,00000

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	50,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	50,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[8].1 Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	3500
Art der Abteilung	Belegabteilung

Belegärztin/Belegarzt

Name	Dr. med. Dr. dent. Axel Berens
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Facharzt für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie
Telefon	0511 / 3667 - 0
Fax	0511 / 3667 - 509
E-Mail	info@sophienklinik.de
Strasse / Hausnummer	Bischofsholer Damm 160
PLZ / Ort	30173 Hannover
URL	

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	Die Sophienklinik ist eine reine Belegklinik

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Externe Kooperation 24/7
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Externe Kooperation 24/7
VZ00	Kiefergelenkerkrankungen	
VZ00	Kieferumstellungen / Profilverändernde Operationen	
VZ00	Narbenkorrekturen	
VZ00	Ohranlegeplastiken	
VZ00	Schwierige Zahnentfernungen / Operative Weisheitszahnentfernung	
VZ02	Ästhetische Zahnheilkunde	
VZ03	Dentale Implantologie	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	
VZ09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VZ11	Endodontie	
VZ13	Kraniofaziale Chirurgie	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VZ16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Kiefers und Kiefergelenks	
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose	

B-[8].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	98
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K07	91	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
D23	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
J34	< 4	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
K09	< 4	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert
K10	< 4	Sonstige Krankheiten der Kiefer

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-786	86	Osteosyntheseverfahren

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	81	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-777	58	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
5-776	56	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-056	54	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-779	18	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
5-225	9	Plastische Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen
5-231	< 4	Operative Zahntfernung (durch Osteotomie)
5-770	< 4	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-221	< 4	Operationen an der Kieferhöhle
5-769	< 4	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
5-78a	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese
5-857	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-243	< 4	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
5-249	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen
5-771	< 4	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens
5-77b	< 4	Knochen transplantation und -transposition an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
5-931	< 4	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
8-139	< 4	Andere Manipulationen am Harntrakt

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

keine Angaben

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	6
Fälle je VK/Person	16,33333

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ66	Oralchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF64	Plastische und Ästhetische Operationen	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	9,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	9,00
Fälle je VK/Person	10,88888

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Fälle je VK/Person	98,00000

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten

Anzahl Vollkräfte	2,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,00
Fälle je VK/Person	49,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	98,00000

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

keine Angaben

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
Leistungsbereich: IQTIG zum QS-Verfahren KEP
Bezeichnung des Qualitätsindikators: 54021
Ergebnis: 100%
Messzeitraum: Ganzjährig
Datenerhebung: einmal pro Quartal
Rechenregeln: https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-kep/ .
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Kniegelenk- Totalendoprothesen	50	322		

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	322
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	333
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja
Erstmalige oder erneute Erbringung einer Leistung (§ 6 Mm-R)	
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

keine Angaben

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	0
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	0
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	0

(*): nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin	Ebene 2	Tag	83,33	0	geschlossen 24.12.2023 bis einschl. 01.01.2024
Allgemeine Chirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie	Ebene 2	Nacht	75,00	0	geschlossen 24.12.2023 bis einschl. 01.01.2024
Orthopädie	Orthopädie	Ebene 1	Nacht	100,00	0	geschlossen 21.12.2023 bis einschl. 01.01.2024
Orthopädie	Orthopädie	Ebene 1	Tag	83,33	0	geschlossen 21.12.2023 bis einschl. 01.01.2024

8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie	Ebene 2	Nacht	45,66	geschlossen 24.12.2023 bis einschl. 01.01.2024

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Innere Medizin	Allgemeine Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin	Ebene 2	Tag	64,43	geschlossen 24.12.2023 bis einschl. 01.01.2024
Orthopädie	Orthopädie	Ebene 1	Tag	77,43	geschlossen 21.12.2023 bis einschl. 01.01.2024
Orthopädie	Orthopädie	Ebene 1	Nacht	70,00	geschlossen 21.12.2023 bis einschl. 01.01.2024

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

keine Angaben